Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 20 (1927)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Weste für Mädchen von 13 Jahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kappe.

zusammen. Das Muster wird in Maschenstich eingenäht. Oben bildet eine Quaste in drei Sarben den Abschluß.

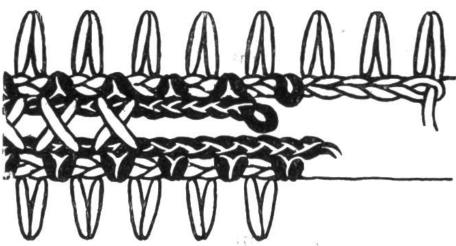
Sausthandschuhe. Anschlag 48 Maschen, mit feinern Nadeln in der Runde stricken, dann mit brausner Wolle 3 Touren links, mit beige Wolle 3 Touren rechts und so 4 Mal das braune Bördchen. Daraus wird mit der beige Wolle weitersgestrickt, und zwar 14 Touren rechts. Jest nimmt man für den Daumen 10 Maschen von denjenigen der Runde, schlägt 10 hinzu und strickt diese 20 Maschen 15 Runden hoch. Don hier spist man den Daumen

in 5 Runden durch Zusammenstricken der Maschen zu und zieht die übrigen Maschen zusammen. Nun nimmt man die neu aufgeschlagenen 10 Maschen zu den übrigen hinzu und strickt 26 Runden. In weitern 10 Runden sind, wie beim Daumen, Maschen abzunehmen und zusammenzuziehen. Zwischen dem braunen Bördchen wird eine Zickzacklinie mit roten Maschenstichen eingenäht.

Dorlage zur Stickes rei auf der Weste Modell B.

Weste für Mädden von 13 Jahren.

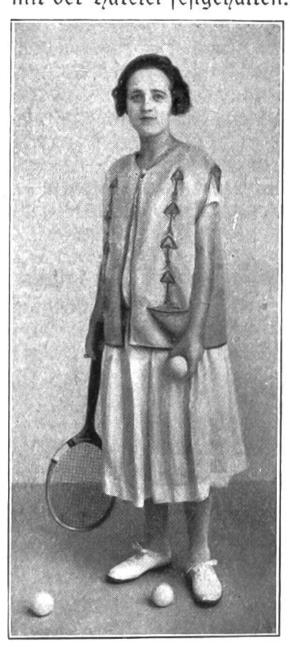
Wir geben hier die Anleitung zur Anfertigung einer ärmellosen Weste, wie man sie im Sommer, wenn Frau Sonne ein Weilchen Derstekten spielt, gerne über leichte Kleider trägt. Die Modelle sind aus naturfarbenem Kasha ausgeführt und mit Wolse umhäkelt und bestickt worden. An Stelle von Kasha kann natürlich auch irgendein anderer weicher Stoff, der sich gut besticken läßt, Derwendung sinden. — Dielleicht hat euch Mütterchen sogar einen Rest alten Stoffes, aus dem sich ein Jäcken anfertigen läßt. Da könntet ihr erst so recht euer Geschick zeigen, und Däterchen würde die größte Freude haben an seiner fleißigen und geschickten Tochter! Probiert es mal! —



Dorlage 3. Zusammenfügen der Achseln u. Seitennähte.

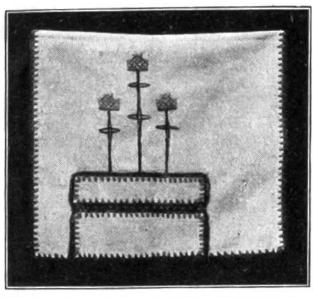
An Stoff bestürfen wir ein Stück von 75 cm höhe und 110 cm Breite. Das Muster für die Weste kann nach der Schnittüberssicht ganz müs

helos gezeichnet werden. Beim Zuschneiden wird ringsum ½ cm zugegeben, dann auf die linke Seite umgeheftet und nachher mit der häkelei festgehalten. Bei Stoff, der leicht ausfasert,



wird links ein Nahtband dage= gen genäht. - An Modell Aist die häkelei in rostrot und grün= lichbraun ausgeführt; die Casche ist aufgesett und umhätelt. Sie ist aus zwei Stoffriemen zusammengesett, die beim Zu= schneiden der Weste aus der Länge abfallen. – Über der Tasche ist eine leichte Stickerei in Kreuzund Spannstich angebracht. Die Weste wird nur oben amhals= ausschnitt mit einem Knopf, der mit rostroter Wolle überhä= felt ist, zusammengehalten. Modell Bist mit Wolle in tonigsblauer u. grauer Sarbe um= hätelt u. bestickt. Wie Modell A wird diese Jacke auch mit einem überhäkelten Knopf geschlossen. Die Tasche wird eingeschnit= ten und ebenso wie der äußere Rand der ganzen Weste umhä= telt; sie tann auch aufgesett wer= den wie bei Modell A. - Nach dem Umhäteln werden die Ach-

seln mit Kreuzstich zusammen=



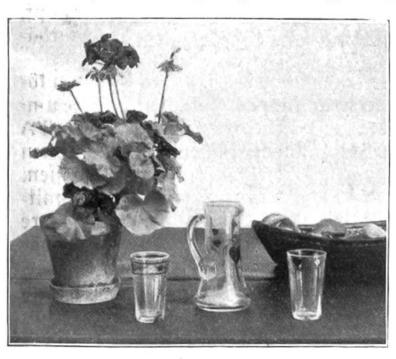
Stiderei auf der Weste Modell A.

genäht. Auf der Seite, d. h. unter dem Arm, können auch Nähte gemacht wers den, die dann auf dieselbe Art zusammengefügt wers den wie die Achseln; dies ergibt eine nette Garnitur.

Bemaltes Glas.

Mitkleinen bemalten Dasen oder Glasschälchen könnt ihr euern Angehörigen gewiß oft eine Freude bereiten. Auf jedes gewöhnliche oder

feinere Glas läßt sich mit Emailfarbe eine Derzierung anbringen. Das Glas wird sorgfältig abgewaschen und gut getrocknet. Weil man das gewünschte Motiv nicht auf das Glas aufzeichnen kann, ist es ratsam, die Zeichnung zuerst auf Papier auszuführen; diese Zeichnung dient dann als Vorlage. Sehr hübsch nehmen sich dem Glasrand nach angebrachte Bördchen aus, auch ein einzelnes Motiv in der Mitte des Glases ist wirkungsvoll. Bei guter Sarbenzusammenstellung können bloß mit Punkten oder Strichen sehr nette Effekte erzielt werden. Mit einem seinen Pinsel wird die Emailfarbe, welche in Blechdöschen in Sarbwaren-Geschäften erhältlich ist, sorgfältig auf das Glas, der Zeichnung entsprechend, aufgetragen. Die Pinsel sind



mit Terpentinöl zu reinigen. Nach unsgefähr 14 Tagen ist die Sarbevollständig trocken, u. das Glas kann, ohne besondere Sorgfalt anzuwensden, gewaschen wersden. Auch Blumenstöpfe aus rohem Ton bemalt man in gleicher Weise. Wir wünschen gutes Geslingen zu dieser ansgenehmen Arbeit.